

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bildung (Kita und Schule)“ des Stadtteilbeirats Findorff am 28.09.2015 im Kinder- und Familienzentrum Leipziger Straße, Leipziger Straße 19

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Nr.: XII/3/15

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst
Herr Jan-Thede Domeyer
Herr Tobias Endell
Herr Christian Gloede
Frau Sybille Klasmann
Herr August Kötter
Herr Kevin Nagorny
Herr Peter Reinkendorf

Verhindert ist:

Herr Achim Dubois

Gäste:

Frau Endruschat-Nowak - Leiterin des KuFZ Leipziger Straße
Herr Bulling - senatorische Behörde für Soziales
Herr Lütjen - Schulleiter, Oberschule Findorff
Frau Kiesche - Zweite Schulleiterin, Oberschule Findorff
Frau Mehlhop - Schulleiterin, Grundschule an der Admiralstraße
Frau Meyer - Schulleiterin, Grundschule am Weidedamm
Herr Genthe-Welzel - senatorische Behörde für Bildung
sowie ca. 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/1/15 vom 21.07.15 sowie Nr.: XII/2/15 vom 03.08.2015
- TOP 2: Ausbau der Kindertagesbetreuung für 0 - 6jährige Kinder bis zum Kindergartenjahr 2019/20
- TOP 3: Kapazitäten bei den Findorffer Schulen im neuen Schuljahr
- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten
- Änderung der Einzugs Grenzen für Grundschulen zum Schuljahr 2016/2017
- TOP 5: Globalmittelanträge
- TOP 6: Vorbereitung der Planungskonferenz Bildung am 19.11.2015
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 0 Kinder- und Familienzentrum Leipziger Straße

Frau Endruschat-Nowak stellt ihre Einrichtung vor. Mit aktuell 209 Kindern ist das KuFZ Leipziger Straße das zweitgrößte in Bremen. Neben 100 Kindern im Elementarbereich (3-6 Jahre) werden 100 Hortkinder sowie 9 Krippenkinder betreut. In der Küche, die für 140 Kinder ausgelegt ist, wird ein Mittagessen für alle Kinder zubereitet. Sorgen bereitet vor allem der angekündigte erneute bundesweite Streik im Kita-Bereich.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/1/15 vom 21.07.15 sowie Nr.: XII/2/15 vom 03.08.2015

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Ausbau der Kindertagesbetreuung für 0 - 6jährige Kinder bis zum Kindergartenjahr 2019/20

Anhand einer Präsentation (Anlage 1) stellt Herr Bulling die Ausbaupläne für die Kindertagesbetreuung bis zum Kindergartenjahr 2019/20 vor. In Findorff ist ein Neubau auf dem Spielplatz an der Halberstädter Straße geplant. Zum Kindergartenjahr 2017/18 sollen dort sieben Gruppen unterkommen. Der Fachausschuss begrüßt die Planung, sieht aber noch Diskussionsbedarf in der Standortfrage.

TOP 3: Kapazitäten bei den Findorffer Schulen im neuen Schuljahr

Die anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter der Findorffer Schulen berichten vom neuen Schuljahr. Für die Grundschule Augsburgener Straße hatte Frau Weiße per E-Mail mitgeteilt, dass es 70 Plätze (davon 5 W+E) gibt, die Verteilung ging 2015 auf.

Für die Grundschule am Weidedamm teilt Frau Meyer mit, dass es zwei erste Klassen mit 21 Kindern gebe. Kapazität wäre für maximal 24 Kinder vorhanden.

Für die Grundschule Admiralstraße berichtet Frau Mehlhop, dass die 48 Plätze für die erste Klasse voll seien. Sie wünsche sich eine Dreizügigkeit. Es wurde ein halbjähriger Vorkurs für 10 Kinder im Alter von 6-10 Jahren gestartet. Offen ist, was nach den sechs Monaten mit den Kindern geschieht. Herr Genthe-Welzel ergänzt, dass aktuell etwa jede zweite Schule in Bremen Vorkurse anbietet. Er bestätigt, dass bei der Grundschule an der Admiralstraße mit drei Zügen geplant werde.

Herr Lütjen berichtet von der Oberschule Findorff. Dort wurde in der 5. Klasse fünfzügig eingeschult. Die Klassen seien voll belegt, alle Findorffer Kinder konnten letztendlich untergebracht werden. Aufgrund der räumlichen Situation musste eine der 5./6. Klassen in der Regensburger Straße untergebracht werden. Auch hier gebe es einen Vorkurs, Dauer: ein Jahr.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

• **Änderung der Einzugs Grenzen für Grundschulen zum Schuljahr 2016/2017**

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung möchte das Bildungsressort die Einzugsbereiche der Grundschulen für 2016/17 verändern. Herr Genthe-Welzel berichtet, dass die Deputation die Aufnahmeverordnungen bei den Grundschulen ändern werde und es dann schwer werden könne, den Eltern zu erklären, warum ihr Kind nicht auf die gewünschte Grundschule gehen kann. Ggf. entscheidet künftig das Los. Eine Anpassung der Einzugsbereiche würde außerdem helfen, die geplante Anzahl der einzuschulenden Kinder besser auf die drei Grundschulen im Stadtteil zu verteilen. Für die Grundschule am Weidedamm hat Herr Genthe-Welzel eine Karte des geplanten Einzugsbereichs mitgebracht (Anlage 2). Frau Mehlhop teilt mit, sie tue sich schwer damit, einen Einzugsbereich abzugeben und stattdessen möglicherweise Kinder aus dem Stephaniviertel dazu zu bekommen. Frau Meyer befürwortet die Änderung, die Grundschule Augsburgener Straße ebenfalls. Der Fachausschuss vertagt eine Entscheidung auf die Planungskonferenz am 19.11.15. Das Ortsamt wird gebeten, die Änderung der Aufnahmeverordnung an den Beirat zu schicken.

• **Fahrstuhl Oberschule Findorff, Nürnberger Straße**

Trotz Ankündigung wurde mit dem Einbau des Fahrstuhls noch nicht begonnen. Herr Lütjen teilt mit, dass lediglich ein offener Erkundungsgraben angelegt wurde, der mit einer Platte abgedeckt sei. Immobilien Bremen habe die Baumaßnahme noch nicht ausgeschrieben und mitgeteilt, man sei wohl zu Ostern fertig. Der Fachausschuss zeigt sich erbost über die Haltung von Immobilien Bremen und kündigt an, einen Beschluss dazu im Umlaufverfahren zu fassen.

TOP 5 : Globalmittelanträge

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Globalmittelantrag der Grundschule am Weidedamm „Gemeinsam lernen auf Augenhöhe im flexiblen Klassenzimmer“ zurückgenommen wurde. Folgende Anträge werden heute behandelt:

- Kleine Panik e.V., Ergänzungsantrag zur Isolierung und Verschönerung des Schlaf- und Turnraums, Antragssumme 582,70 Euro, beschlossen.
- OpusEinhundert, Waller Welle – ein Musik-Theater-Sommerferiencamp für den Bremer Westen, Antragssumme 800 Euro, beschlossen.
- Schulverein der Grundschule Admiralstraße, Kunstfrühling 2016, Antragssumme 800 Euro, beschlossen.
- Schulverein Oberschule Findorff, Theaterprojekt mit der Gruppe „Wilde Bühne“ e.V., Antragssumme 500 Euro, beschlossen.

TOP 6: Vorbereitung der Planungskonferenz Bildung am 19.11.2015

Der Vorsitzende erläutert, dass der Fachausschuss „Bildung, Kinder und Jugend“ des alten Stadtteilbeirats am 20.04.15 die Durchführung einer Planungskonferenz beschlossen hatte. Als möglichen Termin hat die Koordinierungsrunde den 19.11.15 benannt. Der Fachausschuss wünscht sich folgende Themenbereiche für die Planungskonferenz:

- Schulraumentwicklungsplanung bis 2025
- Einzugs Grenzen der Grundschulen
- Vierte Grundschule für Findorff
- Planungen zur Zügigkeit bei den Findorffer Schulen
- Planungen zur Entwicklung zu Ganztagschulen
- Inklusion (Konzepte, Stundenvertretungen, ZUP-Leitungen)
- Perspektive der Oberstufen, Kooperation im Bremer Westen
- Ganzheitlichkeit / übergreifendes Schulkonzept Kita und Schule

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Mitteilungen des Amtes liegen nicht vor.

Verschiedenes

Frau Radke von der Bibliotheks-AG der Grundschule an der Admiralstraße teilt mit, dass die Bibliothek wieder in ihre alten Räumlichkeiten zurückgekehrt ist. Der Fachausschuss begrüßt das, Frau Mehlhop dankt Frau Brau und Frau Radke für ihr Engagement.

Vorsitz/Protokoll

Sprecher

- B. Viohl -

- P. Reinkendorf -

Anlagen